



ANTRAGSFORMULAR

ZUR BEURTEILUNG FORSCHUNGSETHISCHER ASPEKTE SOZIALWISSENSCHAFTLICHER STUDIEN DURCH DIE KOMMISSION FÜR FORSCHUNGSETHIK DER FAKULTÄT FÜR GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN (UDE)

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Das unterschriebene Formular (sowie ggfs. die Anlagen) senden Sie in einem PDF-Dokument zusammengefasst an die folgenden E-Mailadressen: dekanat@gesellschaftswissenschaften.uni-due.de und helen.baykara@uni-due.de.

1. Antragsteller*in		
1.1 Vor- und Nachname (bei mehreren Personen Haup	ptantragsteller*in)	
1.2 Position	 □ Professor*in □ Wissenschaftliche Mitarbeiter*in □ Studierende*r □ Sonstiges (bitte erläutern): 	
1.3 Mitglied des Instituts	 □ IfP □ IfS □ IfSO □ IAQ □ INEF □ kein Institutsmitglied (bitte Affiliation angeben): 	
1.4 E-Mail-Adresse / Telefo	onnummer	
1.5 Vor- und Nachnamen v den Person	veiterer Antragsteller*innen bzw. (sofern zutreffend) der betreuen-	
	nzeitig ein Antrag zur forschungsethischen Prüfung dieses Forschungsvorha- er Fakultät für Gesellschaftswissenschaften oder die Ethikkommission einer	
unterstützten Antrag □ Es handelt sich um e (Punkt 5.7 der GO)	die überarbeitete Version eines vorher abgelehnten oder nur eingeschränkt s (Punkt 5.4 der GO) eine veränderte Version eines vorher bereits positiv begutachteten Antrags Ergebnisse beifügen)	

Anlage: ggfs. frühere Voten oder Voten anderer Ethikkommissionen

□ Sonstiges (bitte erläutern)



2. F	Proj	ektbeschreibung
2.1	Tite	el des Projekts
2.2		urzbeschreibung des Projekts und ggfs. kurze Darstellung der aus forschungsethicher Hinsicht bedeutsamen Informationen
2.3	Stu	idiendesign / Methoden der Datenerhebung (Mehrfachangaben möglich)
		Standardisierte Interviews (inkl. face-to-face, online, telefonisch, postalisch etc.)
		Qualitative Interviews (inkl. leitfadengestützte Interviews, narrative Interviews, etc.)
		Gruppendiskussion, Fokusgruppe
		(Teilnehmende) Beobachtung
		Participatory (Action) Research/Arts based research
		Dokumenten-Recherche □ öffentliche, frei zugängliche Quellen □ nicht öffentliche, zugangsbeschränkte Quellen
		Experimente und Interventionsstudien Laborexperiment Feldexperiment, Interventionsstudie
		Visuelle Methoden (z.B. Videos, Fotografien)
		Erhebung von Social Media-Daten/Internetbasierte Erhebung
	П	Sekundäranalyse

□ trifft nicht zu



Gep	lanter Beginn und geplantes Ende des Forschungsprojekts
Art	des Forschungsprojekts
	Drittmittel-Projekt
	Haushaltsmittelfinanziertes Projekt
	Habilitation
	Dissertation Sonstiges Forschungsprojekt (bitte erläutern)
	Constiges i disolidingsprojekt (bitte enauterii)
Fina	nzielle Förderung
	gesehen oder bereits bewilligt
	Förderung soll beantragt werden
	Förderung wurde bereits beantragt
	Förderung wurde bereits bewilligt
	Sonstiges (bitte erläutern)
2 Dri	ttmittel- bzw. Zuwendungsgeber
Na	me der Institution
Co	de (sofern bereits bewilligt)
	rne Projektpartner*innen, Mitarbeiter/innen und sonstige an der Forschung bet sonen und Einrichtungen
	onen and Eminoritangen

□ trifft nicht zu



3. Informationen zu Forschungsteilnehmer*innen
3.1 Sind in Ihre Forschung Proband*innen bzw. Forschungsteilnehmer*innen involviert? □ Nein => bitte weiter mit Frage 4.1 □ Ja
3.2 Beschreibung der Teilnehmer*innen
Bitte erläutern Sie, welche Personen(gruppen) am Forschungsprojekt teilnehmen bzw. über welche Personen(gruppen) Sie ggfs. Daten erheben, die voraussichtliche Teilnehmer*innenzahl und das Verfahren der Stichprobengenerierung. (ca. 250 Wörter)
3.3 Ansprache und Rekrutierung Bitte beschreiben Sie die geplante Rekrutierung der Teilnehmer*innen, d.h. wie Sie die Personen iden-
tifizieren und ansprechen (persönlich, online, telefonisch etc.). (ca. 250 Wörter)
Falls Teilnehmer*innen in einer Einrichtung oder Institution rekrutiert werden, führen Sie bitte aus, ob eine formale Erlaubnis von der Institution eingeholt wurde oder noch eingeholt wird und fügen Sie ggfs. eine Kopie bei.
□ trifft nicht zu
<u>Falls die Teilnehmer*innen durch Dritte identifiziert</u> werden, erläutern Sie bitte, welche Vereinbarungen getroffen wurden.



3.4 Informierte Einwilligung und Freiwilligkeit der Teilnahme

3.4.1		udiena		e unternommen, um die Studienteilnehmer*innen über den vollständig, wahrheitsgetreu und für die Proband*innen verständlich aufz	zuklä-
		Ja		Nein	
Falls ja	<u>:</u> Bit	te erlä	utern S	Sie kurz, wie diese Information erfolgt.	
Falls ne				den Sie, warum diese Schritte nicht unternommen und die Teilnehmer/innen ni eck und Inhalt der Studie informiert werden.	cht voll
3.4.2			eine Re chung	egelung zur Einwilligung der Studienteilnehmer*innen in die Teilnahme a	n der
		Ja		Nein	
Falls ja	<u>:</u> Bit	te erlä	iutern S	Sie kurz, wie diese Regelung aussieht.	
n	ner*		ohne il	den Sie, warum es keine Regelung gibt und es ggfs. erforderlich ist, dass die T nr Wissen und ohne ihre Einwilligung an der Studie teilnehmen. (z.B. bei nicht-	
3.4.3	VO			enteilnehmer*innen die Möglichkeiten gegeben, die Teilnahme abzulehne zutreten? Nein	en odei
<u>Falls ja</u>	inw	/iefern	sich P	Sie kurz, inwiefern die Freiwilligkeit der Teilnahme an der Studie gewährleistet ersonen auch für eine Nicht-Teilnahme entscheiden können, ohne negative Foüssen.	
Falls ne	ein:	Bitte e	rläuter	n Sie, warum diese Möglichkeit nicht gegeben wird.	_



3.5 Beteiligung vulnerable Gruppen

Werden vulnerable Personen oder Personen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können in die Forschung eingebunden? (z.B. Minderjährige, Geschäftsunfähige, Menschen mit Behinderungen oder Pathologien)
□ Ja □ Nein
Falls ja: Bitte führen Sie eine Begründung für die Beteiligung dieser Personengruppe/n an und führen Sie aus, ob es Regelungen der Zustimmung zur Teilnahme durch Sorgeberechtigte o.ä. gibt, wie ggfs. der vorgesehene Versicherungsschutz aussieht, u.a.m.
3.6 Täuschung
Ist es erforderlich, dass die Teilnehmer/innen in der Forschung aktiv über den Inhalt und den Zweck der Studie getäuscht werden?
□ Ja □ Nein
Falls ja: Bitte erläutern Sie Ihre methodische Herangehensweise. (ca. 250 Wörter).
3.7 Belastungen, Risiken und ihre Minimierung3.7.1 Bringt die Forschung Risiken für die physische und/oder psychische Gesundheit (emotionale
Belastung, psychischer Stress) der Teilnehmer/innen mit sich, die über das alltägliche Maß hin- ausgehen?
□ Ja □ Nein
3.7.2 Werden die Teilnehmer/innen auf sensible Themen und/oder Inhalte angesprochen, die stigmati- sierend, verletzend usw. wirken oder dazu führen könnten, dass die Teilnehmer*innen Aussagen treffen, die strafrechtliche Konsequenzen für sich oder andere haben könnten?
□ Ja □ Nein



			chung andere Belastungen und Risiken für die Teilnehmer*innen einher, o er Folgeeffekte?
	Ja	□ Ne	ein
			Bitte erläutern Sie, welche Risiken bestehen und welche Strategien zur Minimi erden (ca. 250 Wörter).
Tung dor 1	tiontori or	gillion w	Stacif (ca. 200 Worter).
3.8 Aufv	vandser	ntschäd	igung und Anreize
Werden d gungen h			nnen finanzielle Anreize geboten, die über die üblichen Aufwandsentschä
	Ja	□ Ne	ein
			lie, inwiefern eine Kompensation und/oder besondere Anreize zur Teilnahme v ünden Sie, warum diese über das übliche Maß hinausgehen (<i>max. 250 Wörtei</i>
9		<u>-</u>	
4. Risike	en für d	lie Fors	scher*innen und Interessenskonflikte
4.1 Bı	inat die	Forschu	ıng Risiken für die physische und/oder psychische Gesundheit (emotiona
			scher Stress) der Forschenden, die über das alltägliche Maß hinausgeher
	Ja	□ Ne	ein
Falls ia: Bi	itta arläut	arn Sia	welche Risiken bestehen und welche Strategien zur Minimierung der Risiken e
griffen wei			



4.2	re			iche Interessenskonflikte, z.B. Konflikte zwischen dem wissenschaftlichen Inte chungsprojekts und anderen Interessen der Forscher*innen oder beteiligter	}-
		Ja		Nein	
<u>Falls</u>	<u>ja:</u> Bi	itte erläu	tern S	Sie (max. 250 Wörter).	
5. D	aten	, Dater	nsich	nerung und Wahrung der persönlichen Informationen	
5.1	Bitte	listen	Sie a	lle Arten von Daten auf, die in diesem Projekt erhoben werden:	
	1\				
	3)				
	4)				
men men	gen , mit	erative	r KI z	men des Projekts neue digitale Daten produziert und kommen dabei Forzum Einsatz? (Generative KI beschreibt unterschiedliche Arten von KI-Systemeue Texte, Bilder, Audio-Dateien oder andere synthetische Daten erzeugt	
		Ja		Nein	
Falls	<u>ja:</u> Bi	itte erläu	tern S	Sie (max. 250 Wörter).	
5.3	Wo/	wie wer	den	die im Rahmen des Projekts erhobenen Daten gespeichert?	
				chützter lokaler Datenspeicher	
		Passwo	ortges	chützter Universitätsserver	
		An eine	m and	deren Speicherort (<i>bitte erläutern</i>):	



5.4	Wer	hat Zugriff auf die Daten?
		Projektmitglieder Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte Externe
Falls		rne: Welchen externen Personen soll Zugriff auf die Daten ermöglicht werden und wie soll dieser ff sicher gewährt werden?
5.5	Werd	en die Daten in einem institutionellen Repositorium gespeichert?
		Ja □ Nein
	Falls	ja: Bitte geben Sie hier weitere Informationen
5.6		en Vorkehrungen getroffen, personenbezogene Daten so zu speichern, dass Anonymität der Studienteilnehmer*innen gewahrt bleibt?
		Ja □ Nein
	Falls	j <u>a:</u> Welche?
5.7	Solle	n die Daten nach Projektende weiter genutzt werden?
		Ja □ Nein
	Falls	ja: Welche Maßnahmen zur weitergehenden Anonymisierung sind geplant?



6	Sonstige Anmerkungen
Welche	e weiteren Informationen sind für die forschungsethische Begutachtung des Projekts relevant?
Erklär	rung zur Richtigkeit der Angaben
	t bestätige ich, dass die in diesem Antrag und den ggfs. beigefügten Anlagen gemachten Annach bestem Wissen korrekt sind.
Ort	Datum
Unters	chrift Antragsteller*in
	eachten Sie:
	nikkommission äußert sich nicht zu Datenschutzfragen im engeren Sinne. Die Informationen tengrundverordnung u.a.m. erhalten Sie beim Datenschutzbeauftragten der UDE.

10